

# Inhalt

<b>Einleitung: <i>Neue Frauen</i> in Hamburg</b>	<b>7</b>
<b>Nicht mehr <i>Fräulein</i>, sondern <i>Frau</i>: Der Meldeschein als Ausweis weiblicher Emanzipation</b>	<b>25</b>
<b>Eine <i>Musteranstalt</i> für neue Frauenberufe: Das Sozialpädagogische Institut</b>	<b>61</b>
<b><i>Treue für Treue?</i> Verheiratete Lehrerinnen im Kampf um ihr Recht auf eine berufliche Zukunft</b>	<b>103</b>
<b><i>Gutes Rechtsempfinden</i> und kurze Karrieren: Frauen in der Justiz</b>	<b>147</b>
<b><i>(K)ein erheblicher Nutzen für die Kranken?</i> Frauen im Gesundheitswesen</b>	<b>185</b>
<b><i>Wer auf eigenen Füßen stehen kann, der kann in jeder Lebenslage stehen bleiben:</i> Schankwirtinnen</b>	<b>237</b>
<b>Unbekannt und minderjährig, <i>wahre Freude ist ihnen fremd:</i> Varieté-Tänzerinnen</b>	<b>289</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>321</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>337</b>
<b>Literaturtipps</b>	<b>339</b>